

# Pfarrbrief



KATHOLISCHE  
KIRCHE  
ESCHWEILER

## Pfarrei Hl. Zwölf Apostel

Ausgabe für die Gemeinden St. Peter und Paul Stadtmitte und St. Antonius Röhe

Ausgabe Juli 2026

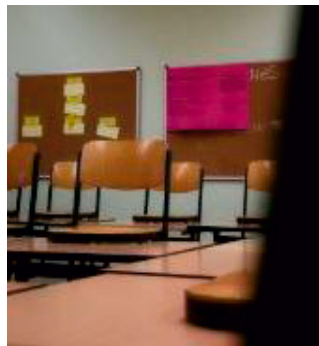
Mit den nahenden Sommerferien bricht eine besondere Zeit im Jahr an. Alleine in Eschweiler freuen sich tausende Schülerinnen und Schüler auf die großen Ferien. Auch für tausende Familien sind mit den Ferien ein Verändern und Aufbrechen gewohnter Zeitrhythmen verbunden. Innerlich heißt es Loslassen von schulischen oder dienstlichen Anforderungen und Leistungen.

Neben den zeitlichen Freiräumen, die sich auftun, um den ganz persönlichen Interessen und Vorlieben nachgehen zu können, einfach die „Seele baumeln“ zu lassen, andere Länder und Menschen kennenzulernen, ergibt sich auch mehr Zeit für Begegnungen zwischen Eltern und Kindern in Familien und Lebensgemeinschaften. Mehr Freizeit sowie die intensivere Begegnung beinhalten Chancen, Schönes zu erleben, sich menschlich näher zu kommen und das Miteinander zu stärken.

Wie jedoch aus einer schul- und arbeitsfreien Zeit nicht automatisch erholsame und bereichernde Erlebnisse erwachsen, so scheint mir, dass auch die dichtere, gemeinsame Zeit bewusst angegangen und miteinander gestaltet und geplant sein will. Schließlich geht es doch in der von Leistungsanforderungen unbelasteten Zeit der Ferien darum, sich nicht nervend auf der „Pelle zu hocken“, sondern sich gegenseitig gut in den Blick zu nehmen – und dabei womöglich Neues aneinander und auch miteinander zu entdecken.

Vielleicht gelingt es sogar, sich in den vor uns liegenden Ferien miteinander weiterzuentwickeln. Beziehungen zu stärken, in denen wir in Familie, Lebensgemeinschaften und Freundschaften unterwegs sind, geschieht nicht von alleine. Ich wünsche uns allen dazu ein gutes Gelingen, erholsame Ferien und Gottes Segen in dieser besonderen Zeit!

Frank Klinkenberg Pastoralreferent/Schulseelsorger



### Eingeladen zum Fest des Glaubens

Trotz unsicherer –Wetterprognosen feierte die große Pfarrei Hl. Zwölf Apostel in diesem Jahr ein besonders schönes Fronleichnamsfest in den Caritas Betriebswerkstätten, mit anschließender Prozession an der Inde entlang.

Zahlreiche Gläubige versammelten sich, um gemeinsam das Hochfest des Leibes und Blutes Christi zu begehen.

Besonders erfreulich war das starke Engagement der vielen Helferinnen und Helfer. Der große, gemeinsame Projektchor, das Team der Caritas, das Team vom Haus St.Josef, die vielen Messdiener, die Schützen, die vielen helfenden Hände aus verschiedenen Gemeinden– das gute Miteinander und die Gemeinschaft waren überall spürbar.

So bleibt dieses Fest als ein wunderbarer und segensreicher Tag in Erinnerung.

Und wir freuen uns auf nächstes Jahr.  
Karen Leuchter



Bilder: Julia Meuser-Romano, Norbert Hoersch, privat



© Julia Meuser-Romano



© Julia Meuser-Romano



© Julia Meuser-Romano



© Julia Meuser-Romano



## Beauftragung zum ehrenamtlichen Begräbnisdienst

Wir freuen uns darüber, dass Frau Renée Grafen und Herr Ralph-Peter Stickel mit Erfolg und großem persönlichen Engagement den Ausbildungskurs für ehrenamtliche Beerdigungsbeauftragte beim Bistum Aachen absolviert haben. Schon bald werden sie in Eschweiler für diesen wichtigen Dienst der Beerdigungen zur Verfügung stehen und das Team der haupt- und ehrenamtlich Tätigen in diesem Bereich verstärken. Wir sind dankbar für ihre Bereitschaft und wünschen ihnen dazu Gottes Segen.

Die Beauftragung findet statt in der Heiligen Messe am Sonntag, 12. Juli, um 9.30 Uhr in St. Peter und Paul. Zur Mitfeier laden wir herzlich ein. Interessierte, die sich ebenfalls vorstellen können, einen solchen Dienst zu übernehmen oder sich einfach einmal darüber informieren möchten, können sich gerne mit Sr. Martina in Verbindung setzen (02403 / 8396559 oder [schwester.martina@eschweiler-kirche.de](mailto:schwester.martina@eschweiler-kirche.de)).

## Zwölfbotentag

Der Zwölfbotentag – unser erstes Patrozinium – Wir zeigen, wie lebendig unsere Pfarrei ist!

Zugegeben: Der Zwölfbotentag ist vermutlich nicht der bekannteste Gedenktag im Kirchenjahr. Eigentlich erinnert die Kirche an diesem Tag der Aussendung der zwölf Apostel durch Jesus. Diese Aussendung wurde jedoch im Verlauf der Jahre mehr und mehr in die Liturgie des Pfingstfestes einbezogen. Allerdings werden an diesem Tag in ländlichen Regionen die Schnitter zur Einholung der Ernte ausgeschiedt. Dementsprechend sind auch die Apostel, die wir vor mehr als einem halben Jahr als Schutzpatrone unserer neuen Pfarrei erwählt haben, zur Ernte ausgeschiedt.

Am Mittwoch, 15. Juli, feiern wir nun unsere Aussendung für die gesamte Stadt Eschweiler im Rahmen der Heiligen Messe um 18:00 Uhr in St. Bonifatius, Dürwiß. Anschließend laden wir herzlich zu einem geselligen Beisammensein in das Bonifatiusforum, Bonifatiusstr. 26, ein.

Bei leckeren Speisen, erfrischenden Getränken und guten Gesprächen möchten wir Gemeinschaft erleben, neue Begegnungen schaffen und einen schönen gemeinsamen Abend verbringen.

Wir freuen uns auf Sie  
Ihr Vorbereitungsteam der Pfarrei Hl. Zwölf Apostel





KATHOLISCHE  
KIRCHE  
ESCHWEILER

**Wir feiern unser erstes Patrozinium!**



**Lasst uns zeigen, wie lebendig unsere Pfarrei ist!**

**Zwölfbotentag am 15.07.2026:**

**Hl. Messe in St. Bonifatius (Dürwiß) um 18:00 Uhr**

**Feier des Zwölfbotentages ab 19:00 Uhr**

**Bonifatiusstr. 26, 52249 Eschweiler**

## Ergebnis der Kirchenvorstandswahl

An den Wochenenden 9. und 10. Mai sowie 16. und 17. Mai fanden in unserer Gemeinde Heilige Zwölf Apostel die Wahlen zum Kirchenvorstand statt.

Folgende Kandidatinnen und Kandidaten sind gewählt worden.

Herr Hubert Feucht, Herr Wolfgang Taxhet, Herr Udo Bauer, Frau Anette Brandenburg, Frau Rita Graff, Herr Josef Balden, Herr Josef Berger, Frau Gisela Visser, Herr Franz-Josef Surges, Herr Rolf Krause, Frau Ruth Rosenplänter, Frau Mechtild Görres und Frau Therese Lindner.

Wir möchten Ihnen herzlich zur Wahl gratulieren und Ihnen zugleich für Ihre Bereitschaft danken, Verantwortung in unserer Kirchengemeinde zu übernehmen. Ihr Engagement und Ihre Bereitschaft zur Mitarbeit sind ein wertvoller Beitrag für das Leben unserer Gemeinde.

## Messcafé



Herzliche Einladung an alle Gottesdienstbesucher nach der Sonntagsmesse am 5. Juli bei einer Tasse Kaffee zu verweilen, um miteinander ins Gespräch zu kommen und neue Kontakte zu knüpfen. Wir treffen uns dafür im Querschiff (Marktseite).

Im August findet aufgrund der Sommerferien kein Messcafé statt. Wir freuen uns aber Sie wieder am 9. September wiederzusehen.

Bild: Caroline Jakobi in: Pfarrbriefservice.de

## Café Welcome

Eine Initiative der Katholischen Kirche in Eschweiler. Jeden Mittwoch von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Burgfeld 9, Eschweiler



Ab 8. Juni 2022 jeden Mittwoch, 16-18 Uhr  
From 08.06.22 - every Wednesday from 4pm to 6pm  
à partir du 8.6.22 - tous les mercredis de 16h à 18h.  
3 8.06.22 щосереді з 16.00 до 18.00  
ابتداء من 08.06.2022 كل يوم اربعاء من الساعة 4 زوالا الى 6 مساءً

Café Welcome

Der Treffpunkt für geflüchtete Menschen aus aller Welt.



## Perspektiven tanken

„Perspektiven tanken“ ist ein Gesprächsformat, bei dem es darum geht, nicht nur zuzuhören, sondern ohne Beurteilung des Gehörten die eigene Meinung zu einem Thema einzubringen. Daraus ergeben sich für alle Beteiligten oftmals völlig neue Perspektiven, die man vorher überhaupt nicht betrachtet hat.

Das nächste zweistündige Treffen ist am Sonntag, 5. Juli, 18:00 Uhr, im Bonifatius-Forum in Dürwiß, Dürwißer Kirchweg 1b.

Herzliche Grüße  
Georg Jost



## Wort des Lebens

Der Wort des Lebens-Kreis in Eschweiler trifft sich jeweils am letzten Dienstag im Monat von 10:00 Uhr bis ca. 12:00 Uhr im Familienzentrum St. Peter und Paul, Englerthsgärten 2.

Das ist im Juli am Dienstag, 28. Das Wort für Juli lautet:

Auf guten Boden ist der Samen bei dem gesät, der das Wort hört und es auch versteht; er bringt Frucht (Matthäus 13,23)

Das Treffen im August ist am Dienstag, 25. Das Wort für August lautet:

Meine Seele preist die Größe des Herrn (Lukas 1,46)

Ein Kommentar und eine Anleitung zur Umsetzung ins tägliche Leben liegt in St. Peter und Paul aus oder kann im Internet gefunden werden:  
<https://fokolar-bewegung.de/wdl>

Gäste sind willkommen!

## 150 Jahre Kirchenchor St. Georgius St. Jöris

Am Sonntag, 12. Juli, findet im Kloster St. Jöris ein musikalischer Jubiläumsnachmittag in der Zeit von 15:30 -19:00 Uhr statt.

Herzliche Einladung

# Apostel – und was sie bedeuten



## Apropos Apostel

Seit einem halben Jahr wohnen wir zusammen unter dem Dach der Pfarrei Hl. Zwölf Apostel. Das Leben spielt sich in jedem Zimmer unterschiedlich ab, aber ohne Dach wären wir der Witterung schutzlos ausgeliefert. Doch wer sind die zwölf Menschen, die damals dem Ruf Jesu gefolgt sind, und was bedeuten uns ihre Lebensgeschichten heute?

Im Monat Juli stellen Florian Wintersohl, Lea Minge und Marie–Therese Kaleß die Apostel Jakobus der Ältere und Thomas vor sowie Maria Magdalena als „Apostelin der Apostel“.

Gerlinde Lohmann

## Heilige Maria Magdalena

Maria Magdalena gehörte zum engeren Kreis der Menschen, die Jesus folgten, sie war neben anderen wohl vermögend und sorgte mit für Lebensunterhalt auf Jesu Reisen, sie war Begleiterin Jesu, sie bleibt unter dem Kreuz, als Jesus stirbt, während die Jünger fliehen, sie sieht die Grablegung und kommt am nächsten Morgen mit anderen Frauen zum Grab zurück und sie finden es leer. Der Auferstandene selbst begegnet den Frauen nach einer Engellerscheinung. Im Johannes Evangelium geht sie allein zum Grab, da erscheint ihr Jesus, ruft sie bei ihrem Namen und sie erkennt ihn. Maria Magdalena hat eine besondere Nähe zu Jesus. Als erste Zeugin der Auferstehung berichtet sie den Jüngern „Ich habe den Herrn gesehen“ und verkündet den Aposteln die Auferstehung.



In den Evangelien erfahren wir nichts über ihr weiteres Schicksal, In Texten aus dem 2. und 3. Jahrhundert wird sie zur Lieblingsjüngerin und im Mittelalter ranken sich viele Legenden um ihr Leben. Es berührt und bewegt Menschen, dass Maria Magdalena Jesus im Leben, in seinem Wirken und Handeln, in seinem Tod und seiner Auferstehung so nahe war. Auf Wunsch von Papst Franziskus wurde die Feier der Hl. Maria Magdalena am 22. Juli vom Gedenktag zum Fest aufgewertet und den Apostelfeiern gleichgestellt. Die „Apostelin der Apostel“ kann uns inspirieren und dem Leben in der katholischen Kirche Eschweiler Tiefe, Nähe und Lebendigkeit verleihen. Sie steht für Liebe und Fürsorge, Bleiben und Verändern, Glaube und Hoffnung.

Mariethres Kaleß

Bild: Thomas Arzner in: Pfarrbriefservice.de

# Heiliger Thomas

Der Heilige Thomas wird bei vielen als der Ungläubige Thomas oder der Zweifler präsent sein. Doch Thomas ist mehr als sein Unglaube. Er ist ein tatenkräftiger und entschlossener Jünger. Seine Bindung und Treue zu Jesus sind unumstößlich. Als Jesus zu Lazarus ziehen will, um ihn aufzuwecken, ist Thomas derjenige unter den Jüngern, der ohne Zweifel mit ihm ziehen wird. Thomas Glaube beruht auf dem, was er sieht. Dieses Sehen muss, in Kombination mit seinem Glauben, braucht er, um an Tod und Auferstehung zu glauben. Durch das Sehen der Wundmale wird es für Thomas real. Die bekannten Worte „Weil du mich gesehen hast, glaubst du. Selig sind, die nicht sehen und doch glauben“ bezeugen dies.

Thomas Eifer und seine Entschlossenheit sollten wir uns heutzutage zum Vorbild nehmen. Für ihn gab es kein Hindernis, solange er Jesu um sich und bei sich wusste. Ist das für uns nicht auch so? Mit unseren Familien, Freunden, Verbündeten und unserem Glauben um uns, fühlen wir uns am wohlsten und können das Beste aus uns herausholen.

Wenn wir ehrlich zu uns selbst sind, steckt aber auch ein wenig vom ungläubigen Thomas in uns. Wir beginnen zu zweifeln, wenn wir nicht (sofort) das sehen, was wir uns wünschen oder sich etwas noch nicht so entwickelt hat, wie wir hoffen. Unser heutiges „Selig sind, die nicht sehen und doch glauben“, könnte man im übertragenen Sinne mit „Trust the process“ (Vertraue dem Prozess) wiedergeben. Auch wir wollen glauben, weiterkommen oder ein bestimmtes Ziel erreichen. Daran müssen wir glauben, auch ohne das wir sehen. Das gilt für uns persönlich, für die Prozesse in unserer Pfarrei und auch für das Geschehen unserer Zeit.

Dahingehend sollten wir unseren ungläubigen Thomas ablegen und vertrauen – auf uns und auf unseren Glauben und stattdessen dem entschlossenen Thomas nachgehen.

Lea Minge



## Vom Donnersohn – der Europa prägt

Wenn wir auf Jakobus den Älteren blicken, begegnet uns neben der biblischen Person des Jüngers Jesu, ehemaligen Fischers, Bruders des Johannes, Sohnes des Zebedäus und der Jesusnachfolgerin Salome, eine große Wirkungs- und kulturprägende Geschichte. Heute gehen immer mehr Menschen den Jakobsweg, der Europa und Menschen weltweit miteinander und mit Gottes Geschichte des Glaubens verbindet und wir wollen gemeinsam etwas davon entdecken welcher Reichtum hier zu finden ist.

Über jenen Jakobus, der sehr früh in Jerusalem als erster Märtyrer zu Tode gebracht wurde, erfahren wir biblisch nur wenig. Umso erstaunlicher ist seine Wirkungsgeschichte. Sein Leichnam, der, als der eines frühen Leiters der christlichen Kirche in Jerusalem nicht bestattet werden durfte, ist – so die Überlieferung – durch eine der Führung Gottes zugeschriebene Fahrt mit einem Boot, das ohne Segel und Ruder den Weg an die spanische Küste gefunden hat, dort Gegenstand von Verehrung und Startpunkt tiefer Veränderung geworden.

Starke Bilder sind nötig, um den Widerstand deutlich zu machen, der sich dem Glauben an den dreieinen Gott entgegenstellte. So muss ein Drache getötet, wilde Stiere gezähmt und eine heidnische Herrscherin bekehrt werden, um schließlich einen Ort der Ruhe und des Glaubens zu errichten, zu dem alle Menschen eingeladen sind. Gerade so wird gezeigt, dass das Evangelium als Gottes Sieg über das Böse und den Tod, über Verlorenheit und Gewalt, einen Weg für Menschen schafft.

Auf der Reise, auf dem Weg, begegnen Menschen auch heute noch Gott: dem, der sich auf den Weg gemacht hat; der in dieser Welt seine Spuren hinterlassen hat; der sich durch den Tod nicht aufhalten lässt. Diesem dreieinen Gott folgen wir gemeinsam mit dem Donnersohn nach – begeistert, kompromisslos, gegen Widerstände und voller Hingabe für den Nächsten, so wie Jakobus es tat. Hoffen und beten wir, dass auch unser Leben segensreiche Wege für die Nachfolgenden hinterlässt.



## Save the date

### Nach(t) –Tisch auf der Domplatte



Freitag, 21 August, nach der 19:00 Uhr Abendmesse

Eine lange Tafel.

Jeder bringt Stuhl und Picknickkorb mit.

Viele erzählen, essen, trinken und rücken zusammen.

Keiner muss sich anmelden.

Alle sind herzlich eingeladen.

Wir freuen uns.

### Ehrenamtstag am 25. September

Es ist Zeit, einmal Danke zu sagen!

Die Kirchengemeinde Hl. Zwölf Apostel lädt alle Ehrenamtlichen zu einem großen, gemeinsamen Fest ab 18:00 Uhr ein. Nähere Informationen erhalten Sie in der nächsten Ausgabe des Pfarrbriefe.

### Firmvorbereitung 2026

Am ersten Wochenende 9. und 10. Januar 2027 wird es wieder Firmfeiern in Eschweiler geben. Die Vorbereitung dazu und die Anmeldung zur Vorbereitung starten nach den Sommerferien 2026.

Wer bis Ende September 2026 16 Jahre alt ist, sich firmen lassen will und bis zum 3. Juli keinen Brief mit dem Hinweis auf die beginnende Firmvorbereitung bekommen hat, kann sich über die Homepage [www.katholisch-eschweiler.de/Firmung](http://www.katholisch-eschweiler.de/Firmung) zum Infonachmittag am 4. September anmelden. Alle Angemeldeten erhalten automatisch eine Erinnerungs-E-Mail.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Georg Sievers per Mail:  
[georg.sievers@eschweiler-kirche.de](mailto:georg.sievers@eschweiler-kirche.de)

## Unterstützung der Eschweiler Tafel

Auch in diesem Jahr wollen wir als katholische Kirche im Pastoralraum Eschweiler mit einer Lebensmittelspenden-Aktion zum Erntedankfest die Eschweiler Tafel und ihre ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in ihrer so wichtigen Arbeit unterstützen.



An der Versorgungssituation der Eschweiler Tafel hat sich wie in den letzten Jahren leider immer noch nichts verändert. Der Zulauf ist immer noch sehr hoch und die Spenden reichen nicht aus. Die Tafeln haben nach wie vor erhebliche Probleme, die gesteigerten Kundenzahlen mit einem genügenden Lebensmittelangebot zu versorgen.

Die Armut wächst und auch Lebensmittel werden für immer mehr Menschen unerschwinglich. Deutlich sichtbar wird dies vor den Türen unserer Eschweiler Tafel. Dort stehen die Menschen in langen Schlangen. Die Eschweiler Tafel steht an der Belastungsgrenze. Sie bekommt leider auch immer weniger Lebensmittelspenden.

In der Zeit von Samstag, dem 3. Oktober bis einschließlich Sonntag, 11. Oktober sammeln wir für die Eschweiler Tafel. Sie können gerne Ihre Spende nach den Gottesdiensten abgeben, zu den angegebenen Zeiten in den Pfarrbüros oder anderen Sammelstellen. Bitte beachten Sie dazu entsprechende Aushänge, Veröffentlichungen und Vermeldungen. An der Spendenaktion beteiligen sich auch viele der Kitas in kirchlicher Trägerschaft.

Folgende haltbare Lebensmittel werden benötigt:

Reis, Nudeln, Mehl, Zucker, Margarine, Butter, Salz, H- Milch, Dosen (Erbsen mit Möhren, Brechbohnen, Erbsen, Mais, Dicke Bohnen usw.), Dosen Fisch, (Thunfisch...), Pilze in Dosen, Hartwurst (z.B. Salami ...), Bockwurst in Glas oder Dose, Brot, Schwarzbrot, Kaffee.

Wir wären sehr dankbar, wenn Sie durch Ihre Spende unsere Aktion unterstützen und wir so gemeinsam die Eschweiler Tafel unterstützen können, damit sie ihre so wichtige Arbeit in der Hilfe und Unterstützung bedürftiger Menschen weiterführen kann.

Vielen Dank.



Pastoralreferent Tobias Kölling ist ab 1. Juli neuer pastoraler Mitarbeiter im Regionalteam Aachen-Land. Dies bedeutet für den pastoralen Raum Eschweiler, dass er nur noch mit 40 % Beschäftigungsumfang vor Ort ist.

Am 20. Mai wurde Tobias Kölling zusammen mit Pfarrer Dr. Dennis Rokitta, Regionalvikar, und der ehrenamtlichen Mitarbeiterin Erdmute Söndgen in das Amt durch Bischof Helmut Diesser eingeführt.

Wir wünschen Tobias Kölling viel Erfolg in seinem neuen Dienst.

Für das Leitungsteam, Wolfgang Wedekin

### Abschied Ivonne Münstermann

Für viele Menschen war Ivonne Münstermann in den letzten zwei Jahren eine erste und verlässliche Ansprechperson in unserer ehemaligen Pfarrei Heilig Geist und seit einigen Monaten auch in unserer fusionierten Pfarrei Hl. Zwölf Apostel. Wer das Pfarrbüro in Bergrath aufsuchte, fand bei ihr Offenheit, Aufmerksamkeit und Hilfsbereitschaft – oft verbunden mit einem tröstenden Wort, einer guten Idee oder der passenden Antwort auf die gestellten Fragen.

Mit ihrer fachlichen Kompetenz, ihrer freundlichen und zugewandten Art sowie ihrer großen Zuverlässigkeit und ihrem Engagement hat Ivonne Münstermann das Leben unserer Gemeinden mitgestaltet. Für Haupt- und Ehrenamtliche war sie eine geschätzte Mitarbeiterin, die durch ihre offene Art viele Begegnungen bereichert hat. Nun wird Ivonne Münstermann auf eigenen Wunsch nach rund zwei Jahren im Dienst der Pfarrei Heilig Geist und schließlich in der Pfarrei Hl. Zwölf Apostel ihre hauptamtliche Tätigkeit beenden, um sich persönlich neu zu orientieren. Wir bedauern ihr Ausscheiden sehr und werden sie in unseren Gemeinden vermissen.

Von Herzen danken wir ihr für ihren wertvollen Dienst und ihren engagierten Einsatz für die Kirche in Eschweiler. Für ihren weiteren Weg wünschen wir ihr Gottes reichen Segen, Zuversicht und viele gute Erfahrungen.

Für das Leitungsteam,  
Birgit Schillings und Michael Datené

## Kinder und Familien

### Gemeinsam im Turm am 5. Juli

Wir laden herzlich ein zu einem Angebot für Kinder im Turm über der Sakristei während der Predigt. Es wird gesungen, gebastelt, erzählt, gespielt und vieles mehr.

Jeder erste Sonntag im Monat, 9:30 Uhr, St. Peter und Paul. Im Anschluss habt Ihr die Möglichkeit im Messcafé bei einer Tasse Café mit Gemeindemitgliedern ins Gespräch zu kommen.

In den Sommerferien findet am 2. August kein Treffen statt. Wir freuen uns auf euch.



### Messdiener

#### Rückblick

Mitte Mai durften wir Messdiener einen besonderen Ausflug machen, nämlich haben wir eine tolle Führung durch den Aachener Dom von Weihbischof Karl Borsch höchstpersönlich bekommen.

Dabei haben wir auch Räumlichkeiten gesehen, die für die breite Öffentlichkeit so nicht zugänglich sind. Herr Borsch hat dadurch sehr viel Begeisterung für die Kirche und ein Gefühl von Stolz erweckt, ein Messdiener/eine Messdienerin zu sein. Ein herzliches Dankeschön dafür! Vom üblichen Trubel im Aachener Dom an einem Samstag haben wir uns nicht ablenken lassen und uns die Sakristei angeschaut, sowie den Chorraum, den Thron Karl des Großen sowie verschiedene Kapellen. Als wir im Dachstuhl ankamen, wurden wir alle ziemlich von der lauten Glocke über unseren Köpfen erschreckt. Von ganz oben hatte man einen tollen Blick über Aachen – wie aus der Vogelperspektive. Dann haben wir uns wieder auf den Weg nach unten über viele flache Treppenstufen gemacht. Im Anschluss haben wir noch zusammen Pommes gegessen (die Verkäufer mussten sich das Lachen verkneifen, als sie unsere Bestellung mit ungefähr 18 Pommes annahmen). Insgesamt war es also ein sehr schönes und unvergessliches Erlebnis!



## Ausblick

Der Sommer ist wieder schneller gekommen, als erwartet und wir freuen uns schon auf weitere gemeinsame Erlebnisse nach den Sommerferien!



## Senioren Ausflug im Juli

Am Mittwoch, 1. Juli, starten die Senioren in diesem Jahr ihren großen Ausflug.

Wir fahren nach Monschau und besichtigen dort das Waldmuseum., mit Führung durch Hermann Carl, bestens bekannt durch seine rollende Waldschule.

Im Anschluss fährt uns der Bus ins romantische Haus Grüental. Dort werden wir mit Blick auf die Rur Kaffee und Kuchen genießen und gemeinsam singen.

Wir starten am 1. Juli um 12.30 Uhr an der Indestraße, Höhe Volksbank. Gegen 18.15 Uhr werden wir wieder in Eschweiler ankommen.

Leider ist diese Fahrt schon ausverkauft!

## Röher Kreis wird 50



©www.ClipartsFree.de

Wir laden herzlich am Sonntag, 5. Juli, zur Feier des 50jährigen Bestehens des Röher Kreises ein.

Wir beginnen um 14:00 Uhr mit einem Wortgottesdienst in der Röher Kirche und laden anschließend zum Empfang mit Kaffee, Kuchen und kalten Getränken in unser Pfarrheim ein.

Während der Veranstaltung gibt es Fotos aus den vergangenen Jahren zu sehen.

# Vereine und Bruderschaften

## Sammlung des Elisabethvereins

Die Sammlung des Elisabethvereins findet am Sonntag, 12. Juli, nach der Heiligen Messe in St. Peter und Paul statt.

## Termine der Kolpingfamilie

- |                    |  |
|--------------------|--|
| Sonntag, 12. Juli  | Familientag im Bonifatius-Forum in Dürwiß<br>Beginn: 11:00 Uhr mit dem Besuch der heiligen Messe<br>Anmeldung bei Claudia Lenzen, Tel. 0152 56196197684<br>oder per mail: cl-kpf-eschweiler@web.de<br>Wer einen Salat, Kuchen oder sonstiges mitbringen möchte, gibt dies bitte bei der Anmeldung an.                      |
| Sonntag, 26. Juli  | Familienwanderung<br>Wanderung rund um Nideggen mit Einkehr<br>Weitere Details folgen später.  |
| Dienstag, 28. Juli | Ü60 Gruppe und jünger<br>Exkursion nach Bonn zum Haus der Geschichte<br>Treffpunkt: 9.15 Uhr am Eschweiler Hbf Gleis 1<br>Anmelden bis 14. Juli bei Herbert Engels, Tel. 921859<br>oder per E-Mail: he-kpf-eschweiler@web.de<br>Max. Teilnehmerzahl 15 Personen<br>Die Anmeldung verpflichtet zur Zahlung der Fahrtkosten. |

## Fürbittenbuch Kevelaer Bruderschaft

Die Kevelaer Bruderschaft pilgert in der letzten Woche der Sommerferien nach Kevelaer.

Aus diesem Anlass liegt ab Sonntag, 21. Juni bis zum Freitag, 21. August in der Marienapsis, links vorne in der Kirche St. Peter und Paul, ein Fürbittenbuch aus. Jede und jeder ist herzlich eingeladen zu den Gottesdienstzeiten Bitten und Dank, Freude und Leid hier einzutragen. Die Pilgernden nehmen das Buch mit den Eintragungen mit zur „Trösterin der Betrübten“, um ihr alles anzutragen und ihren Beistand zu erbitten.

# Wallfahrt nach Heimbach

Am ersten Juliwochenende findet die alljährliche Wallfahrt nach Heimbach statt. Hierzu lädt die Heimbacher Bruderschaft Hastenrath – Nothberg wieder alle Mitglieder sowie interessierte Mit-Wallfahrer oder Neu-Wallfahrer herzlich ein. Der Ablauf ist wie folgt:

## **Freitag, 3. Juli**

17:00 Uhr: Gemeinsame Messe in St. Cäcilia Nothberg

## **Samstag, 4. Juli**

Treffen ab 5:00 Uhr, Kirche St. Wendelinus Eschweiler-Hastenrath

8:30 Frühstückspause in Großhau

11:45 Mittagspause in Schmidt

14:50 Einzug in Heimbach

## **Sonntag, 5. Juli**

Treffen ab 6:45 Uhr Kirche in Heimbach, Hengebachstraße

8:45 Frühstückspause in Schmidt

12:00 Mittagspause in Großhau

16:00 Einzug zur Abschlussandacht in der Kirche St. Wendelinus Hastenrath

Im vergangenen Jahr hat erstmalig eine Rad-Pilgergruppe, die die Strecke zu Fuß nicht bewältigen können, die Fußpilger begleitet. In diesem Jahr planen wir, diese Form der Teilnahme an der Wallfahrt bei entsprechendem Interesse per Fahrrad wieder anzubieten. Geplant ist weiter, dass die Fahrradpilger unter fachkundiger Führung die Pilgerroute abfahren und sich an vorher festgelegten Punkten mit den Fußpilgern zum gemeinsamen Gebet sowie zu den Pausen treffen.

Für diejenigen, die in Heimbach übernachten, steht ein Transportfahrzeug für das Gepäck zur Verfügung (an beiden Tagen).

Zur Vorbereitung der Wallfahrt bitten wir alle Interessierten um eine Rückmeldung bis 28. Juni.

Für weitere Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Renate Velden: Tel. 02403 34577 Peter Stommel: Tel. 02403 15840

Wir sind auch direkt per E-Mail erreichbar:

heimbacher.bruderschaft.1804@gmail.com

## Philosophisches Café

Einladung zum Philosophischen Café im Martin-Luther-Haus der evangelischen Kirchengemeinde Eschweiler, Moltkestrasse 3, immer montags von 18:00 Uhr bis 20:15 Uhr:

Folgende Themen erwarten Sie:

- "Das Komische" am 31. August
- "Sprache und Wahrheit" am 12. Oktober
- "Lesen und schreiben" am 23. November
- "Was ist Zeit?" am 14. Dezember

Die Teilnahmegebühr beträgt 8,00 € pro Abend.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Jürgen von Wolff, Telefon 02403 - 27 28 3